Allgemeine Geschäftsbedingungen für Geschäftskund:innen (B2B)

RESPIRE Establishment

Landstrasse 123

FL-9495 Triesen

Fürstentum Liechtenstein

E-Mail: office@nadinerass.com

FL-Handelsregister-Nr.: FL-00002.466.452-1

UID: CHE-470.453.840

Stand: Oktober 2026

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge zwischen der RESPIRE Establishment ("RESPIRE") und Unternehmen, juristischen Personen sowie sonstigen Auftraggebern, die bei Vertragsabschluss in Ausübung ihrer geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit handeln.

Sie gelten insbesondere für Coachings, Seminare, Workshops, Trainings, Keynotes, Moving Days, Online-Veranstaltungen, digitale Weiterbildungsprogramme, die RESPIRE Academy und vergleichbare Leistungen.

Abweichende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers gelten nur, wenn RESPIRE diesen ausdrücklich zugestimmt hat.

Individuelle Vereinbarungen im Angebot oder in der Auftragsbestätigung gehen diesen AGB vor.

2. Angebot und Vertragsabschluss

Angebote von RESPIRE sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.

Der Vertrag kommt mit schriftlicher Annahme des Angebots, Unterzeichnung der Auftragsbestätigung oder einer entsprechenden schriftlichen Buchungsbestätigung zustande.

E-Mail genügt der Textform.

Der Auftraggeber bestätigt mit Vertragsabschluss, diese AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben.

3. Leistungsumfang

Art, Inhalt, Umfang, Termin, Veranstaltungsort und Vergütung ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot bzw. der Auftragsbestätigung.

RESPIRE ist berechtigt, sachlich notwendige Änderungen am Ablauf, an Trainingsinhalten, Zeitplänen oder eingesetzten Trainer:innen vorzunehmen, sofern Charakter, Zielsetzung und Qualität der vereinbarten Leistung im Wesentlichen erhalten bleiben.

Ein bestimmter persönlicher, gesundheitlicher, beruflicher oder wirtschaftlicher Erfolg wird nicht geschuldet.

4. Mitwirkung des Auftraggebers

Der Auftraggeber stellt die für die vereinbarte Durchführung erforderlichen räumlichen, technischen und organisatorischen Voraussetzungen rechtzeitig bereit.

Soweit ein Technical Rider oder konkrete Anforderungen vereinbart wurden, sind diese Bestandteil des Vertrags.

Entstehen Verzögerungen oder Einschränkungen aufgrund fehlender oder ungeeigneter Voraussetzungen beim Auftraggeber, bleibt der vereinbarte Vergütungsanspruch grundsätzlich bestehen.

Der Auftraggeber informiert seine Teilnehmer:innen rechtzeitig über organisatorische, sicherheitsrelevante und datenschutzrechtliche Hinweise.

5. Vergütung, Spesen und Reisekosten

Die vereinbarte Vergütung ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot.

Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, verstehen sich B2B-Preise zuzüglich der jeweils gesetzlich geschuldeten Steuern und Abgaben.

Ob Reise-, Übernachtungs-, Verpflegungs- oder sonstige Nebenkosten im Honorar enthalten sind, ergibt sich aus dem Angebot.

Sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde, werden Fahrten mit EUR 0,75 pro Kilometer für Hin- und Rückfahrt ab Triesen/Liechtenstein berechnet.

Weitere vereinbarte Auslagen, insbesondere für Bahn, Flug, Hotel, Taxi, öffentliche Verkehrsmittel oder Verpflegung, werden nach tatsächlichem Aufwand verrechnet.

6. Zahlungsbedingungen

Die im Angebot festgelegten Zahlungsbedingungen haben Vorrang.

Sofern nichts anderes vereinbart wurde, ist der gesamte Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss, spätestens jedoch vier Wochen vor dem vereinbarten Leistungstermin, zur Zahlung fällig.

Bei Vertragsabschluss innerhalb von vier Wochen vor dem Leistungstermin ist der Rechnungsbetrag sofort fällig.

Soweit eine Teilzahlung vereinbart wurde, können insbesondere folgende Zahlungsbedingungen vorgesehen werden:

- 50 % des Honorars spätestens vier Wochen vor dem Leistungstermin;
- Resthonorar und vereinbarte Spesen innerhalb von 14 Tagen nach Leistungserbringung.

Die Zahlung erfolgt grundsätzlich in EUR oder CHF per Überweisung.

Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen und Betreibungskosten des liechtensteinischen Geschäftsverkehrs.

RESPIRE kann bei Zahlungsverzug weitere Leistungen oder digitale Zugänge bis zur vollständigen Zahlung zurückhalten.

7. Terminverschiebung durch den Auftraggeber

Eine Terminverschiebung bedarf der Zustimmung von RESPIRE und ist nur vorbehaltlich verfügbarer Kapazitäten möglich.

Wird eine Verschiebung mehr als 28 Kalendertage vor dem vereinbarten Termin beantragt, kann die Veranstaltung einmalig auf einen Termin innerhalb von drei Monaten vor oder nach dem ursprünglich vereinbarten Termin verschoben werden.

Bereits entstandene und nicht mehr stornierbare Drittkosten bleiben vom Auftraggeber zu tragen.

Bei einer Verschiebung innerhalb von 28 Kalendertagen vor dem Termin gelten grundsätzlich die nachstehenden Stornobedingungen, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wird.

Weitere Verschiebungen oder Termine ausserhalb dieses Zeitraums bedürfen einer neuen Vereinbarung.

8. Stornierung durch den Auftraggeber

Stornierungen müssen in Textform, insbesondere per E-Mail, erfolgen. Massgeblich ist der Zeitpunkt des Eingangs bei RESPIRE.

Sofern im Angebot nichts anderes vereinbart wurde, gelten folgende Stornopauschalen:

- mehr als 28 Kalendertage vor dem Termin: kostenfrei
- 28 bis 15 Kalendertage vor dem Termin: 50 % des vereinbarten Honorars
- 14 bis 4 Kalendertage vor dem Termin: 75 % des vereinbarten Honorars
- 3 bis 1 Kalendertag vor dem Termin: 90 % des vereinbarten Honorars
- am Veranstaltungstag, bei Nichterscheinen oder nach Veranstaltungsbeginn: 100 % des vereinbarten Honorars

Bereits entstandene, nicht stornierbare und für den Auftrag ausgelegte Drittkosten können zusätzlich verrechnet werden, soweit diese im Zusammenhang mit dem Auftrag vereinbart oder erforderlich waren.

Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis vorbehalten, dass RESPIRE durch die Stornierung kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

9. Ersatzteilnehmer:innen

Bei Veranstaltungen mit einzelnen angemeldeten Teilnehmer:innen kann grundsätzlich eine geeignete Ersatzperson benannt werden.

Die Änderung muss RESPIRE vor Veranstaltungsbeginn mitgeteilt werden.

Für die Ersatzperson entstehen keine zusätzlichen Teilnahmegebühren, sofern keine zusätzlichen Leistungen oder Kosten erforderlich werden.

Bei personenbezogenen Coachings oder bereits begonnenen Programmen kann ein Teilnehmerwechsel ausgeschlossen sein.

10. Mindestteilnehmerzahl und Absage durch RESPIRE

Soweit für eine Veranstaltung eine Mindestteilnehmerzahl vereinbart wurde, ergibt sich diese aus dem jeweiligen Angebot oder der Ausschreibung.

Wird diese nicht erreicht, kann RESPIRE die Veranstaltung bis spätestens vier Wochen vor Beginn absagen.

Bereits für die nicht erbrachte Leistung geleistete Zahlungen werden zurückerstattet oder nach Vereinbarung auf einen Ersatztermin angerechnet.

Weitergehende Ansprüche bestehen nur, soweit RESPIRE Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zu vertreten hat oder zwingendes Recht etwas anderes vorsieht.

11. Höhere Gewalt und Ausfall

Kann eine Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder anderer von keiner Vertragspartei zu vertretender Umstände nicht durchgeführt werden, soll sie vorrangig innerhalb von sechs Monaten nachgeholt werden.

Dazu zählen insbesondere behördliche Einschränkungen, Naturereignisse, erhebliche Verkehrs- oder Infrastrukturstörungen sowie der kurzfristige Ausfall einer für die Veranstaltung wesentlichen Person, sofern kein geeigneter Ersatz gestellt werden kann.

Bereits geleistete Zahlungen werden auf den Ersatztermin angerechnet.

Kann innerhalb von sechs Monaten kein zumutbarer Ersatztermin vereinbart werden, werden Vergütungen für noch nicht erbrachte Leistungen zurückerstattet. Bereits entstandene und nicht rückerstattbare Drittkosten bleiben zu tragen, soweit diese dem Auftraggeber zurechenbar bzw. vertraglich vereinbart sind.

Schadenersatzansprüche wegen höherer Gewalt sind ausgeschlossen.

12. Online-Trainings und digitale Angebote

Für Online-Coachings und digitale Trainings stellt der Auftraggeber die erforderliche technische Ausstattung, Internetverbindung und Software selbst sicher.

RESPIRE haftet nicht für Störungen, die ausschliesslich aus der technischen Umgebung des Auftraggebers oder der Teilnehmer:innen entstehen.

Digitale Zugänge sind personenbezogen und dürfen nicht ohne Zustimmung von RESPIRE an Dritte weitergegeben werden.

Bei digitalen Weiterbildungsprogrammen beginnt die vereinbarte Nutzungsdauer mit der Freischaltung. Nach erfolgter Freischaltung ist eine ordentliche Stornierung ausgeschlossen, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

RESPIRE kann Zugänge bei Zahlungsverzug, unzulässiger Weitergabe oder sonstigem schwerwiegendem Vertragsverstoss sperren.

13. Unterlagen und Nutzungsrechte

Sämtliche von RESPIRE bereitgestellten Unterlagen, Präsentationen, Videos, Audios, Workbooks, Übungen und sonstigen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Der Auftraggeber und seine Teilnehmer:innen erhalten ein einfaches Nutzungsrecht für den eigenen internen Gebrauch im vereinbarten Umfang.

Ohne vorherige Zustimmung von RESPIRE ist insbesondere nicht gestattet:

- Inhalte zu vervielfältigen oder öffentlich zugänglich zu machen;
- Aufzeichnungen von Trainings oder Vorträgen anzufertigen;
- Inhalte an Dritte weiterzugeben;
- RESPIRE-Inhalte für eigene gewerbliche Trainings, Schulungen oder Produkte zu verwenden.

Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

14. Vertraulichkeit und Aufzeichnungen

Beide Vertragsparteien behandeln nicht öffentlich bekannte geschäftliche und vertrauliche Informationen der jeweils anderen Partei vertraulich.

Bild-, Ton- oder Videoaufzeichnungen von Veranstaltungen oder Online-Calls erfolgen nur nach entsprechender Vereinbarung und unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen.

Der Auftraggeber stellt sicher, dass seine Teilnehmer:innen über vereinbarte Aufzeichnungen entsprechend informiert werden und erforderliche interne Voraussetzungen erfüllt sind.

15. Referenznutzung

Die Verwendung des Firmennamens oder Logos des Auftraggebers durch RESPIRE als Referenz erfolgt nur, wenn dies im Angebot, in der Auftragsbestätigung oder gesondert vereinbart wurde.

Eine darüber hinausgehende werbliche Nutzung bedarf der Zustimmung des Auftraggebers.

16. Gesundheit und Eigenverantwortung

Trainings, Coachings und Veranstaltungen von RESPIRE ersetzen keine medizinische, psychiatrische oder psychotherapeutische Behandlung.

Die Teilnehmer:innen nehmen eigenverantwortlich teil und haben gesundheitliche Einschränkungen, die für die sichere Durchführung relevant sein können, vor Beginn mitzuteilen.

Der Auftraggeber informiert seine Teilnehmer:innen über diesen Hinweis.

17. Haftung

RESPIRE haftet unbeschränkt für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden sowie für Personenschäden, soweit eine Haftungsbeschränkung gesetzlich nicht zulässig ist.

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet RESPIRE nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und begrenzt auf den für den Vertrag typischerweise vorhersehbaren Schaden.

Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden und entgangenen Gewinn ist bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

RESPIRE haftet nicht für Verlust, Diebstahl oder Beschädigung persönlicher Gegenstände, soweit RESPIRE kein Verschulden trifft.

Für Leistungen selbstständig vom Auftraggeber oder von Teilnehmer:innen beauftragter Drittanbieter übernimmt RESPIRE keine Haftung.

18. Leistungen Dritter und Reisen

RESPIRE fungiert nicht als Reiseveranstalter, sofern dies nicht ausdrücklich anders vereinbart wurde.

An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung sowie sonstige direkt bei Hotels, Golfanlagen oder anderen Partnern gebuchte Leistungen begründen ein eigenes Vertragsverhältnis zwischen dem Auftraggeber bzw. Teilnehmer und dem jeweiligen Drittanbieter.

Für diese Leistungen gelten die Bedingungen des jeweiligen Drittanbieters.

19. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden gemäss den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der DSGVO, verarbeitet.

Übermittelt der Auftraggeber personenbezogene Daten seiner Mitarbeiter:innen oder Teilnehmer:innen an RESPIRE, stellt er sicher, dass hierfür eine entsprechende datenschutzrechtliche Grundlage besteht.

Weitere Informationen enthält die Datenschutzerklärung von RESPIRE.

20. Kündigung aus wichtigem Grund

Beide Parteien können den Vertrag aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung beenden.

Ein wichtiger Grund für RESPIRE liegt insbesondere vor bei:

- erheblichem Zahlungsverzug trotz Mahnung;
- unzulässiger Weitergabe digitaler Zugänge;
- erheblicher Verletzung von Urheber- oder Nutzungsrechten;
- schwerwiegender Verletzung vereinbarter Vertraulichkeitspflichten.

Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

21. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Für sämtliche Vertragsverhältnisse gilt ausschliesslich das Recht des Fürstentums Liechtenstein unter Ausschluss seiner Kollisionsnormen, soweit gesetzlich zulässig.

Ausschliesslicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist, soweit eine Gerichtsstandsvereinbarung zulässig ist, Vaduz, Fürstentum Liechtenstein.

22. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

Änderungen und Ergänzungen individueller Vereinbarungen sollen in Textform erfolgen. E-Mail ist ausreichend.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Privatkund:innen (B2C)

RESPIRE Establishment

Landstrasse 123

FL-9495 Triesen

Fürstentum Liechtenstein

E-Mail: office@nadinerass.com

FL-Handelsregister-Nr.: FL-00002.466.452-1

UID: CHE-470.453.840

Stand: 27. Oktober 2026

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge zwischen der RESPIRE Establishment ("RESPIRE") und Privatkund:innen bzw. Konsument:innen.

Sie gelten insbesondere für Präsenztrainings, Seminare, Workshops, Events, Retreat-Formate, Coachings, Online-Kurse und sonstige digitale Angebote.

Bucht ein Unternehmen die Leistung für eine oder mehrere Personen, gelten die AGB für Geschäftskund:innen (B2B).

2. Leistungen

Umfang, Inhalt, Termin, Veranstaltungsort, Preis und Dauer der jeweiligen Leistung ergeben sich aus der zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Leistungsbeschreibung.

RESPIRE schuldet die vereinbarte Leistung, jedoch keinen bestimmten persönlichen, gesundheitlichen, beruflichen oder wirtschaftlichen Erfolg.

3. Anmeldung und Vertragsabschluss

Die Darstellung unserer Angebote auf der Website stellt grundsätzlich noch kein verbindliches Vertragsangebot dar.

Mit Absenden einer kostenpflichtigen Anmeldung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Vertragsabschluss ab. Der Vertrag kommt mit der Anmelde- bzw. Buchungsbestätigung von RESPIRE zustande.

Bei einer zahlungspflichtigen Online-Buchung wird vor Abschluss klar auf den Gesamtpreis und die wesentlichen Vertragsbedingungen hingewiesen.

Die Vertragsbestätigung wird per E-Mail übermittelt.

4. Preise und Zahlung

Alle gegenüber Privatkund:innen angegebenen Preise sind Endpreise einschließlich der jeweils gesetzlich anwendbaren Steuern und Abgaben, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

Bei Zahlung auf Rechnung ist der Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum fällig, spätestens jedoch vor Beginn der gebuchten Veranstaltung, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Bei kurzfristiger Buchung kann der Rechnungsbetrag sofort fällig werden.

5. Präsenzveranstaltungen

Bei Seminaren, Workshops, Trainings, Events und vergleichbaren Präsenzveranstaltungen gelten die auf der jeweiligen Angebotsseite veröffentlichten Termine und Rahmenbedingungen.

Übernachtung, Verpflegung, An- und Abreise sowie sonstige Leistungen Dritter sind nur dann Bestandteil des Vertrags mit RESPIRE, wenn dies ausdrücklich angegeben ist.

Werden beispielsweise Unterkunft oder Verpflegung direkt bei einem Hotel oder Kooperationspartner gebucht, entsteht hierfür ein eigener Vertrag mit diesem Anbieter. Es gelten dessen Buchungs- und Stornobedingungen.

6. Stornierung durch Teilnehmer:innen

Gesetzliche Rücktritts- oder Widerrufsrechte bleiben von den folgenden freiwilligen Stornierungsmöglichkeiten unberührt.

Für Präsenzveranstaltungen gelten, sofern beim jeweiligen Angebot nichts Abweichendes vereinbart wurde:

- bis 30 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: kostenfrei
- 29 bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr
- ab 13 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen: 100 % der Teilnahmegebühr

Maßgeblich ist der Eingang der Stornierung bei RESPIRE. Die Stornierung kann insbesondere per E-Mail erfolgen.

Der Kunde kann nachweisen, dass RESPIRE durch die Stornierung kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

7. Ersatzteilnehmer:innen

Bis zum Veranstaltungsbeginn kann grundsätzlich kostenfrei eine Ersatzperson benannt werden, sofern diese allfällige Teilnahmevoraussetzungen erfüllt.

Bei personenbezogenen Leistungen oder bereits begonnenen Programmen kann eine Übertragung ausgeschlossen sein.

8. Gesetzliches Rücktritts-/Widerrufsrecht

Soweit nach dem anwendbaren Recht ein gesetzliches Rücktrittsrecht besteht, kann ein Konsument bei einem im Fernabsatz abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag grundsätzlich innerhalb von 14 Tagen ab Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen zurücktreten.

Die Rücktrittserklärung kann insbesondere per E-Mail an office@nadinerass.com erfolgen.

Zwingende gesetzliche Bestimmungen des Wohnsitzstaates des Konsumenten bleiben unberührt.

Veranstaltungen mit festem Termin

Soweit eine gebuchte Leistung gesetzlich als Dienstleistung im Zusammenhang mit einer Freizeitbetätigung mit einem bestimmten Termin oder Zeitraum einzuordnen ist, kann das gesetzliche Rücktrittsrecht ausgeschlossen sein.

Ob ein Rücktrittsrecht besteht oder eine gesetzliche Ausnahme Anwendung findet, wird dem Kunden vor Abschluss der jeweiligen Buchung mitgeteilt.

Beginn einer Dienstleistung innerhalb der Rücktrittsfrist

Wünscht der Kunde ausdrücklich, dass RESPIRE bereits vor Ablauf der gesetzlichen Rücktrittsfrist mit einer Dienstleistung beginnt, kann RESPIRE mit der Leistung beginnen.

Bei einem Rücktritt nach Leistungsbeginn ist - soweit gesetzlich vorgesehen - der bis dahin erbrachte Anteil der Leistung zu bezahlen.

Bei vollständiger Erbringung der Dienstleistung kann das Rücktrittsrecht unter den gesetzlichen Voraussetzungen erlöschen.

9. Digitale Inhalte und Online-Kurse

Bei digitalen Angeboten erhält der Kunde für die vereinbarte Dauer ein persönliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht.

Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Beginnt RESPIRE auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden bereits während der gesetzlichen Rücktrittsfrist mit der Bereitstellung digitaler Inhalte, kann das Rücktrittsrecht unter den gesetzlichen Voraussetzungen erlöschen. Der Kunde wird hierüber vor der Bereitstellung gesondert informiert und muss dem vorzeitigen Beginn ausdrücklich zustimmen.

Technische Voraussetzungen, Zugangsdauer und wesentliche Funktionalitäten ergeben sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung.

10. Änderungen des Programms

RESPIRE kann geringfügige oder sachlich notwendige Änderungen am Ablauf, an einzelnen Programmpunkten, Trainingszeiten oder eingesetzten Trainer:innen vornehmen, sofern der Gesamtcharakter und die Qualität der gebuchten Leistung erhalten bleiben.

Wesentliche Änderungen werden den Teilnehmer:innen so früh wie möglich mitgeteilt. Zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

11. Absage oder Verschiebung durch RESPIRE

RESPIRE kann eine Veranstaltung insbesondere wegen Nichterreichen einer erforderlichen Mindestteilnehmerzahl, Erkrankung oder Ausfall von Trainer:innen, höherer Gewalt, behördlicher Anordnungen oder anderer wichtiger, nicht zumutbar vermeidbarer Gründe absagen oder verschieben.

Bei vollständiger Absage werden bereits bezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet.

Bei einer Verschiebung kann der Kunde den angebotenen Ersatztermin annehmen. Ist dies nicht möglich, wird die bereits bezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet.

Kosten für selbst gebuchte Anreise, Unterkunft oder sonstige Leistungen Dritter werden nur ersetzt, soweit hierfür eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

12. Gesundheit und Eigenverantwortung

Die Angebote von RESPIRE dienen insbesondere der Weiterbildung, Stressprävention, mentalen Stärke, persönlichen Entwicklung und Regeneration.

Sie ersetzen keine medizinische, psychiatrische oder psychotherapeutische Diagnose oder Behandlung.

Teilnehmer:innen sind für ihre eigene gesundheitliche Eignung verantwortlich und sollen RESPIRE vor Beginn über Einschränkungen informieren, soweit diese für eine sichere Teilnahme an körperlichen, sportlichen oder Outdoor-Aktivitäten relevant sind.

Bei gesundheitlichen Beschwerden ist medizinischer Rat einzuholen.

13. Urheber- und Nutzungsrechte

Sämtliche von RESPIRE bereitgestellten Inhalte, insbesondere Videos, Audios, Texte, Präsentationen, Übungen, Workbooks und Trainingsunterlagen, sind urheberrechtlich geschützt.

Sie dürfen ausschließlich für den persönlichen Gebrauch verwendet werden.

Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von RESPIRE ist insbesondere die Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung, Aufzeichnung oder gewerbliche Nutzung nicht gestattet.

14. Gewährleistung und Haftung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungs- und Haftungsbestimmungen.

Eine Haftung für Personenschäden sowie für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden wird nicht ausgeschlossen oder beschränkt.

Zwingende gesetzliche Ansprüche von Konsument:innen bleiben in jedem Fall unberührt.

RESPIRE übernimmt keine Haftung für persönliche Gegenstände oder Leistungen selbstständig beauftragter Drittanbieter, soweit gesetzlich zulässig.

15. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet.

Weitere Informationen befinden sich in der Datenschutzerklärung von RESPIRE.

16. Beschwerden und Streitbeilegung

Beschwerden können an folgende Adresse gerichtet werden:

office@nadinerass.com

Wir bemühen uns, Beschwerden zunächst direkt und einvernehmlich zu lösen.

Für Konsument:innen mit Wohnsitz in Liechtenstein oder einem anderen EWR-Staat steht im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen die Schlichtungsstelle für Konsumentenangelegenheiten des Amtes für Volkswirtschaft des Fürstentums Liechtenstein zur Verfügung.

Die gesetzlichen Möglichkeiten zur gerichtlichen Rechtsdurchsetzung bleiben unberührt.

17. Anwendbares Recht

Es gilt, soweit gesetzlich zulässig, das Recht des Fürstentums Liechtenstein.

Diese Rechtswahl führt nicht dazu, dass Konsument:innen der Schutz durch zwingende Bestimmungen jenes Staates entzogen wird, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, sofern diese Bestimmungen nach dem anwendbaren internationalen Privatrecht zwingend gelten.

Soweit bei einem Verbrauchervertrag eine Rechtswahl gesetzlich ausgeschlossen ist, bleibt das zwingend anzuwendende Recht unberührt.

18. Gerichtsstand

Für Streitigkeiten mit Konsument:innen gelten ausschließlich die gesetzlichen Gerichtsstände.

Eine ausschließliche Gerichtsstandsvereinbarung zum Nachteil des Konsumenten wird nicht getroffen.

19. Änderungen dieser AGB

Für einen Vertrag gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt seines Abschlusses gültige Fassung dieser AGB.

Spätere Änderungen werden nicht ohne gesetzliche Grundlage oder Zustimmung des Kunden Bestandteil eines bereits bestehenden Vertrags.

20. Schlussbestimmungen

Sollte eine einzelne Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

Zwingende gesetzliche Verbraucherrechte bleiben in jedem Fall unberührt.

Muster-Rücktrittserklärung

Sofern für den jeweiligen Vertrag ein gesetzliches Rücktrittsrecht besteht:

An: RESPIRE Establishment, Landstrasse 123, FL-9495 Triesen, E-Mail: office@nadinerass.com

Hiermit erkläre ich den Rücktritt von dem von mir abgeschlossenen Vertrag über folgende Leistung:

Leistung:

Gebucht am:

Name:

Anschrift:

Datum:

Eine Unterschrift ist nur bei Übermittlung auf Papier erforderlich.